

"Urkundenfälschung"

Beitrag von „Hermine“ vom 30. Juni 2009 08:15

Ich verlasse ja nicht den Raum, wenn die Schüler die Klausur schreiben- sondern gehe in der Regel herum oder stelle mich an einen Platz, wo ich möglichst die ganze Klasse im Blick habe- sehe ich dann einen Schüler beim Benutzen von Tippex oder TK, fordere ich ihn auf, das schnell einzupacken.

Im Übrigen wiederhole ich das Verbot auch vor jeder Klausur noch einmal laut- rein theoretisch könnte ich dann die Verwendung von Tippex danach als unerlaubtes Hilfsmittel werten und genauso wie bei einem Unterschleif verfahren (=Note 6) (habe ich aber praktisch noch nie gemacht- im Übrigen sind solche "Fälschungsversuche" bei uns äußerst selten)

In erster Linie geht aber doch darum, dass sich hinterher keiner über angeblich falsche Korrekturen, die per Tippex "aufgepimpt" wurden, beschweren kann, weil bekannt ist, dass kein Tippex benutzt werden darf. Das gilt übrigens bei uns auch für die Lehrer- beim Korrigieren von Arbeiten darf kein Tippex verwendet und nichts überklebt werden- nur durchgestrichen.

Liebe Grüße

Hermine